



Herzlich willkommen zur Stadtteilkonferenz

Senat vor Ort – St. Lorenz I | 19. August 2026



Themen des heutigen Abends

- Meine Zukunft heißt Lübeck – die HL als Arbeitgeber
- Zivil- und Katastrophenschutz

Bürgermeister Jan Lindenau

- BAföG für Schülerinnen und Schüler
- Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Senatorin Pia Steinrücke

- Energetisches Quartierskonzept Broilingplatz
...es geht weiter!
- Ausstellung 7 Leuchttürme – Energiewende von nebenan
- „Wir für die Zukunft“-Klimafonds
- Arbeitskreis Osteeküstenstädte
- Hauptstadt des Fairen Handels
- Naturerlebnisraum Strukbach –
Kreatives gestalten statt Vandalismus!
- Neue Informationen auf dem Hitzeportal

Senatorin Monika Frank i.V.f. Senator Ludger Hinsen

- Kindertagesbetreuung
- Sportanlagen
- 800 Jahre Reichsfreiheitsbrief
- Hoodwork Holstentor-Nord
- Veranstaltungen Lübecker Schwimmbäder

Senatorin Monika Frank

- Im Lübeck Takt durch das nördliche St. Lorenz!
- Ausbau Ladestationen in Lübeck
- Elisabeth Haseloff Grundschule
- Hansehalle
- Urbane Mobilitätsprojekte
- Straßenbaumaßnahmen
- Brückenbaumaßnahmen
- Fahrradfahren in Grünanlagen
- Bolz- und Spielplätze
- Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH

Senatorin Joanna Hagen



Meine Zukunft heißt Lübeck

Arbeitgeberin Hansestadt Lübeck

Bürgermeister Jan Lindenau



Die Hansestadt Lübeck als moderne Arbeitgeberin



Über 5700
Beschäftigte



Finanzielle Benefits



Weiterbildung und
Entwicklung



Gesundheitsförderung



Work-Life-Balance



Familienfreundlichkeit



240 Auszubildende /
Anwärter:innen /
Studierende

Berufsfelder



Verwaltung



Technik



Handwerk



Pflege



IT



Rettungsdienst



Bachelor
in Verwaltung,
Pflege,
Bauingenieurwesen,
IT



Zivil- und Katastrophenschutz



NINA - WarnApp

- Im Falle größerer Schadensereignisse und Katastrophen warnt und informiert die Hansestadt Lübeck auf verschiedenen Wegen
- Informationen und Verhaltenstipps über das Radio, lokale Online-Medien und die Warn-App NINA
- Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe können wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen erhalten werden.

App-Download: www.luebeck.de/warnung



nora – Die offizielle Notruf-App

- 📞 Direkter Kontakt zu Polizei, Feuerwehr & Rettungsdienst (wie 110/112)
- 🌐 Für alle in Deutschland, die in einer Notsituation schnell Hilfe brauchen
- 💡 Besonders geeignet für:
 - Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderung
 - Personen mit geringen Deutschkenntnissen

🔊 Notruf ohne Sprechen möglich

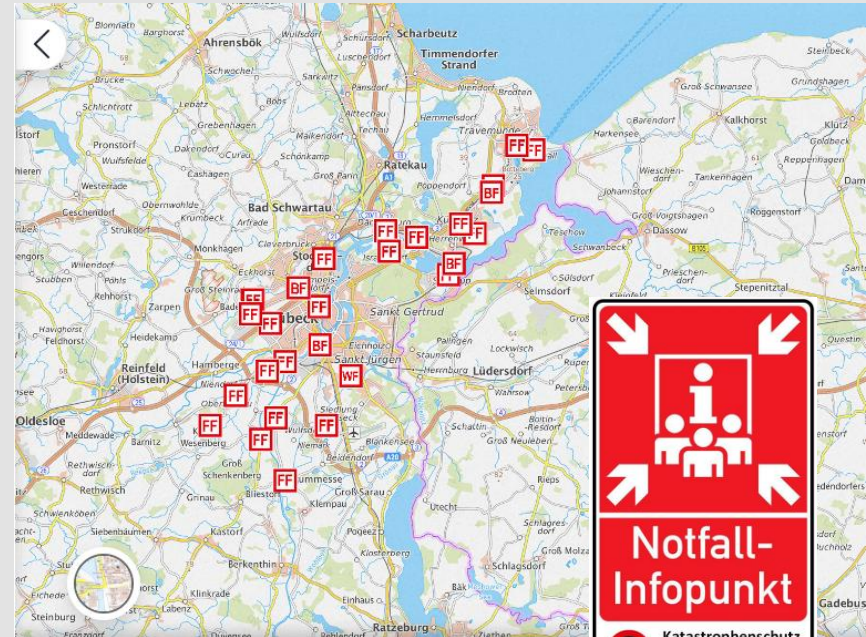
- ✅ Klare Symbole & Texte
- ✅ Intuitive Bedienung

App-Download: www.nora-notruf.de



Notfallinfopunkte

- Über notstromgesicherte Alarmierungs- und Funkstruktur können die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben weiterhin kommunizieren und alarmieren
 - Bei länger andauerndem Stromausfall: Besetzung der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr als Notfallinfopunkte
- Notrufe können dort entgegengenommen und weitergeleitet werden, um schnelle Hilfe in Notsituationen gewährleisten zu können
- Für die eigene Krisenvorsorge ist es sinnvoll zu wissen, wo sich für einen Ernstfall das nächste Gerätehaus der Feuerwehr befindet.



www.luebeck.de/sicherheit



Eigenvorsorge für den Notfall



www.luebeck.de/sicherheit

- Wie gefährdet bin ich?
- Fluchtwege, Treffpunkte und Ihre Erreichbarkeiten besprechen
- Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen lesen
- Einen Notvorrat anschaffen und eine Dokumentenmappe sowie einen Notfallrucksack zusammenstellen
- Man sollte sich für möglichst zehn Tage selbst versorgen können

Operationsplan Deutschland

Reaktion auf die sich verschärfende sicherheitspolitische Lage in Europa

Planerische Vorsorge, um im Krisen- und Konfliktfall nach politischer Entscheidung zielgerichtet und im verfassungsrechtlichen Rahmen handeln zu können.

Anforderungen an die Bundeswehr und an andere Akteure in der gesamtstaatlichen und gesamtgesellschaftlichen Verteidigung sind im Plan festgehalten.

Umfasst den Einsatz der Bundeswehr in Deutschland in Frieden, Krise und Krieg.

www.luebeck.de/sicherheit



Ziele:

- schnelle Handlungsfähigkeit über alle Ressort- und Ländergrenzen,
- potenzielle Gegner abschrecken,
- Deutschland vor möglichen Bedrohungen schützen und im Ernstfall verteidigen

Bafög für Schülerinnen und Schüler

Amt für Ausbildungsförderung Lübeck
Senatorin Pia Steinrücke



BAföG jetzt digital beantragen

- ab Schulzusage ist ein Antrag für das Schuljahr 2026/27 möglich
- der Wiederholungsantrag sollte bis Ende Mai eingereicht werden

BAföG kann **ab der zehnten Klasse** für

- die schulische Berufsausbildung
 - Berufsfachschule für kaufmännische oder sozialpädagogische Assistenten
 - Berufsfachschule für Ergo- oder Physiotherapie
 - Berufsfachschule für Kommunikationsdesign
- die Fach- oder Fachoberschulklasse
 - z.B. Fachschule für Erziehende oder Heilerziehende
- oder die Berufsoberschule oder das Abendgymnasium beantragt werden.

Antragsstellung

Von zuhause aus bequem über BAföG-Digital

- Antragsstellung ist durch Einrichten eines Nutzerkontos direkt aus möglich
- Der Antrag wird automatisch dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung zugeleitet; dies gilt auch für Anträge in Papierform
- Die Förderung wird zu **100% als Zuschuss** für die Dauer der Ausbildung gewährt und muss nicht von den SchülerInnen zurückgezahlt werden.

Höhe des BAföGs

Die persönliche Situation der SchülerInnen ist relevant

Die Höhe der Förderung hängt von der individuellen Situation ab:

- von der besuchten Ausbildungsstätte
- ob man bei den Eltern wohnt oder bereits eine eigene Wohnung hat
- vom eigenen Einkommen und Vermögen
- und in der Regel vom Einkommen der Eltern der SchülerInnen.

ABER: Die SchülerInnen dürfen anrechnungsfrei einen Minijob ausüben! Für vorhandenes Vermögen der SchülerInnen gibt es Freibeträge, die nicht auf das BAföG angerechnet werden.

Selbstverständlich wird BAföG unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls für Auszubildende nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder bei Zweitausbildung gewährt.



SENIOR:INNENEINRICHTUNGEN
DER HANSESTADT LÜBECK

Liebe Gäste der Stadtteilkonferenz,

die SIE freuen sich auf Ihren Besuch, Bewerbungen und Mithilfe!

Kommen Sie mit uns ins Gespräch! Besuchen Sie uns und gewinnen Sie einen persönlichen Einblick in unser Haus und das Leben unserer Bewohner:Innen.

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Menschen oder kennen Sie jemanden, der gerne mit Menschen arbeiten möchte?
Empfehlen Sie uns gerne weiter!

Ob mit oder ohne Ausbildung – in der Pflege, Betreuung oder Hauswirtschaft freuen wir uns über empathische und engagierte Menschen, die unser Team verstärken möchten.
Bis bald!

Ihre Senior:InnenEinrichtungen Dornbreite
Dornbreite 5, 23556 Lübeck, Telefon: 0451 – 499 63 10

Die Zukunft des Standortes Dornbreite

Im Rahmen der Neuausrichtung der Lübecker Senior:InnenEinrichtungen ist für den Standort Dornbreite mittelfristig eine Neugestaltung des Areals geplant, um auch dort weiterhin Pflege und betreutes Wohnen auf qualitativ hohem Niveau anbieten zu können.

Bauliche Maßnahmen werden nach derzeitigem Planungsstand nicht vor 2032 beginnen.

Wie bei jedem der Standorte sind für entsprechende Veränderungen Beschlüsse der zuständigen politischen Gremien erforderlich. Wir halten Sie auf dem Laufenden!





Energetisches Quartierskonzept Broilingplatz ...es geht weiter!

Senatorin Monika Frank i.V.f. Senator Ludger Hinsen



Sanierungsmanagement Brolingplatz



Was bisher geschah:

- Mehrere Infoveranstaltungen zur Sanierung von Gebäuden, Photovoltaik und Klimaanpassung

Aktueller Arbeitsfokus:

- Klärung der Wärmeversorgung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken

Wie geht es weiter:

- Für Fortführung hat sich die Hansestadt eine Förderung in Höhe von 90% der Projektkosten gesichert!
- Aktivitäten zur Perspektive des Bunkers, mehr Hilfestellungen für PV, Sanierung und Wärmeversorgung der Zukunft



Ausstellung 7 Leuchttürme – Energiewende von nebenan



Ausstellung 7 Leuchttürme – Energiewende von nebenan

Gleich zwei Projekte in der Nähe!



Entsieglung, Begrünung
und PV-Anlage auf
engem Raum am
Brolingsplatz

Innovative Wärmepumpe
fürs Mehrfamilienhaus in
der Geverdestraße

Leuchtturmprojekt in Lübeck

Historisches Mehrfamilienhaus mit Wärmepumpe und Nano-Wärmedämmung

VON STEFANIE LETTAU

1) Der Gebäudesektor verursacht weltweit fast 40 Prozent der energiebedingten CO₂-Emissionen. In Deutschland und auch der EU liegt der Fokus daher auf der sogenannten Wärmewende. Der Austausch alter (Öl- und Gasheizungen gegen Wärmepumpen oder Fernwärme ist der effektivste Weg zur CO₂-Reduktion.

Silja Schneider hat das Thema Wärmewende bei ihrem selbstanfertigten Mehrfamilienhaus in der Geverdestraße in Lübeck besonders innovativ umgesetzt. Sie hat die Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt und die Fassade mit einer Nano-Wärmedämmung versehen. Das ist ein wichtiger Schritt zur Wärmewende.

„Es ist schon außergewöhnlich, ein Mehrfamilienhaus dieser Größe mit einer Wärmepumpe zu versorgen. Dazu kommt die besondere Art und Weise, wie Frau Schneider ihre Maßnahmen innerhalb der Mieterschaft kommuniziert“, sagt Ben Collin Mathies von der Klimaschutzstelle der Stadt Lübeck dazu.

„Bei den Leuchtturmpunkten geht es nicht nur um die Technik, sondern auch immer um die Menschen und darum, wie kommuniziert und unterstützt wird.“

Silja Schneider freut diese Anerkennung seitens der Stadt Lübeck, ermög-



licht die Nano-Wärmedämmung mit einer hohen Strahlungseffizienz von bis zu 90 Prozent der Infrarot- und Wärmestrahlung. Zum anderen funktioniert die Isolierung über einen Vakuum-Effekt. Auch von der Kostenseite ist die Nano-Isolierung für Silja Schneider günstiger als eine Dämmung mit Mineralwolle.

„Wir haben etwa die Hälfte, aber wir bekommen auch Förderung von der BAFA in Höhe von 15 Prozent, mit einem Sanierungsantrag sogar 20 Prozent und dann ist es nicht mehr so teuer, wie es zunächst aussieht. Auch hier gibt es schon konkrete Pläne.“

Für Ben Collin Mathies und die Klimaschutzstelle also rundum das perfekte Vorzeigeprojekt, weshalb sein Kollege Dr. Friedrich Grottel auch schon eine Veranstaltung vor Ort in der Geverdestraße initiiert hatte. „Das ist hier eine super Gelegenheit für Sie zu zeigen, wie es aussieht und was sich verändert hat. Interessierte können sich die neue Heiztechnik anschauen. Das ist schon etwas anderes, als wenn wir nur theoretisch darüber reden.“

Silja Schneider wiederum erzählt auch auf weiteren Veranstaltungen der Stadt über ihr Projekt. „Andere müssen wissen, was möglich ist, und auch wie sie die Dinge angehen können und sollten. Dabei spreche ich natürlich auch über die Schwierigkeiten, die ich auf meinem Weg hatte. Nur dann kann

Ausstellung 7 Leuchttürme – vom 24.08 bis 04.09 im Dom

Entdecken Sie, wie weit Ihre Nachbarschaft schon ist!

Vom 24. August bis zum 04. September können Sie die ganze Ausstellung im Lübecker Dom (Ostchor) bestaunen.



Weitere Informationen zu unter:
www.luebeck.de/7leuchttuerme

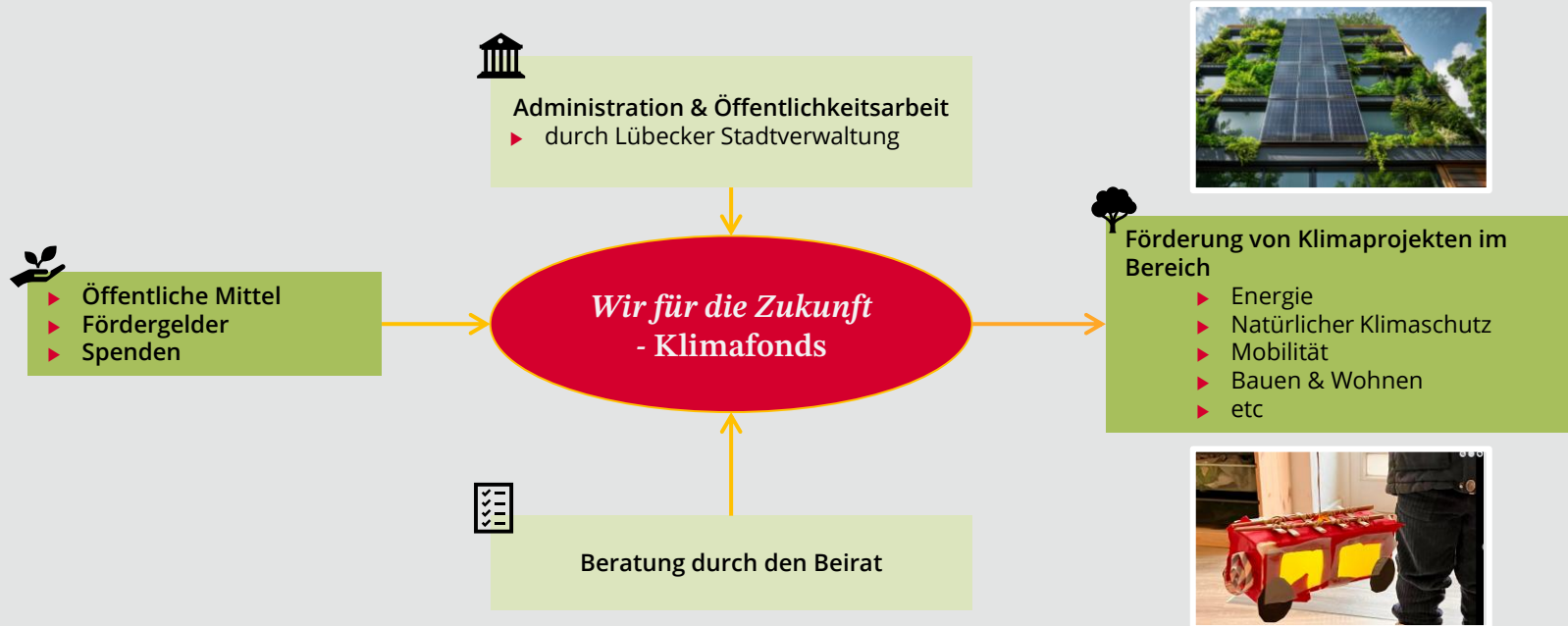




„Wir für die Zukunft“-Klimafonds



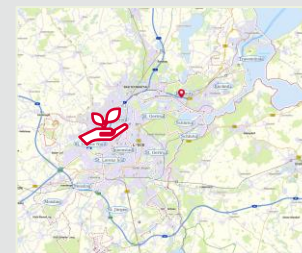
So funktioniert der Lübecker Klimafonds



Förderbeispiel

Lübecks 1. Bibliothek der Dinge

Projektträger	Kooperation von: Berufsschulzentrum der Emil-Possehl- und Friedrich-List-Schule & Entsorgungsbetriebe Lübeck	Fördersumme	~ 7.500 €
Co-Benefits	Soziale Vorteile, Umweltbildung, Abfallvermeidung, Ressourcenschonung	Status	Eröffnung Mai 2026
Beschreibung	Bürger:innen können hier Gegenstände kostenlos ausleihen, die im Alltag nur selten genutzt werden oder die sie einfach mal ausprobieren möchten. Die Bibliothek der Dinge ist öffentlich zugänglich und deckt 38 Kinder-, Outdoor-, Technik-, Werkzeug- und Haushaltsartikel ab, z.B. eine Playstation.		



Ihre Idee kann die Nächste sein!

„Wir für die Zukunft“ fördert:

- ✓ Projekte in Lübeck mit bis zu 90%
- ✓ Von Initiativen, Vereinen, Unternehmen und Einzelpersonen
- ✓ Mit konkreter Wirkung vor Ort

Mehr Infos & Beratung:



[Luebeck.de/klimafonds](https://luebeck.de/klimafonds)



klimafonds@luebeck.de



0451 / 115

Wir beraten Sie gerne!



„von Lübeck – für Lübeck“ : Spenden für den Klimafonds sind herzlich willkommen.
So kann jede:r das beitragen, was möglich ist.



Arbeitskreis Osteeküstenstädte



Arbeitskreis Ostseeküstenstädte

Kiel, Lübeck, Schleswig, Flensburg, Eckernförde

- initiiert in 2024
- regelmäßiger Fachaustausch zu Themen wie Hochwasserschutzkonzepte, Fördermöglichkeiten
- enger Austausch mit dem Umweltministerium
- Ziel: proaktiv den Küstenhochwasserschutz an der Ostsee in Schleswig-Holstein gemeinsam voranzubringen

Zudem: Austausch mit Ostseeküstenstädten in M-V



Veranstaltungen

der Klimaleitstelle

Datum	Veranstaltungstitel
12. September 2026	Überflutungsberatung am Brolingplatz
16. September 2026	Überflutungsberatung VHS Huxstraße
17. September 2026	Überflutungsberatung VHS Falkenplatz
18. September 2026	Überflutungsberatung Stadtteilbibliothek Kücknitz
02. Oktober 2026	Exkursion Wunderwelt Ozean



www.luebeck.de/klima



Hauptstadt des Fairen Handels



Hauptstadt des Fairen Handels

Lübeck belegt den ersten Platz!



Auszeichnung für das vielfältige Engagement für fairen Handel in der Stadtgesellschaft

- Stadtplan für nachhaltigen Konsum
- Faire Woche
- Faire Hanse
- Faire Beschaffung in der Stadtverwaltung
- Entwicklungspolitischer Aktionsplan
- ...

Weitere Infos:



www.luebeck.de/fairtrade



nachhaltigkeit@luebeck.de



**Naturerlebnisraum Strukbach-
Kreatives gestalten statt Vandalismus!**



Mitte Juli richteten Unbekannte erhebliche Schäden in der Naturoase an



Zerstörte Nisthilfe



Abgebrochene Baumkrone



Beschädigte Tür

Der Naturerlebnisraum bleibt weiter bestehen – Machen Sie mit!



Anlieferung Holzbänke



Arbeitseinsatz

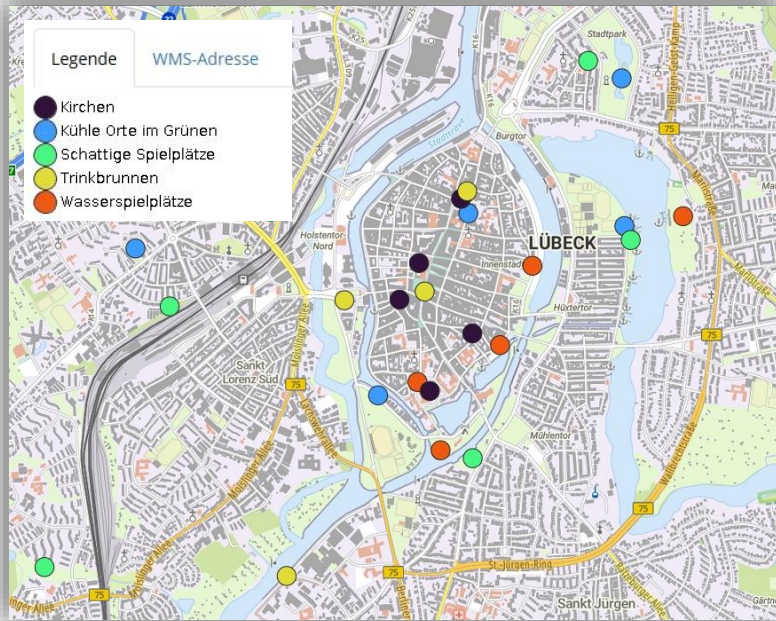
Sei dabei: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat ab 9.30 Uhr, Kontakt: 0157 58 08 90 84 (Initiative Brolingplatz Lübeck e. V.)
Treffpunkt: St. Lorenz Nord, Am Strukbach 2, an der Steintreppe ins Gelände



Neue Informationen auf dem Hitzeportal



„Karte der kühlen Orte“ und „Schattige Routenplanung“ für Lübeck



Die „Karte der kühlen Orte“ und eine Routen-Anwendung für den bestmöglichen, schattigen Weg durch Lübeck an heißen Tagen finden Sie auf www.luebeck/hitzeportal unter *Richtiges Verhalten bei Hitze*.

Mithilfe erwünscht

Sie haben ein schattiges, kühles Plätzchen, das Sie empfehlen möchten und das auf der Karte dargestellt werden sollte?

Dann melden Sie Ihre Idee bei gesundheitsfoerderung@luebeck.de.



Aktuelle Entwicklungen in St. Lorenz

Senatorin Monika Frank



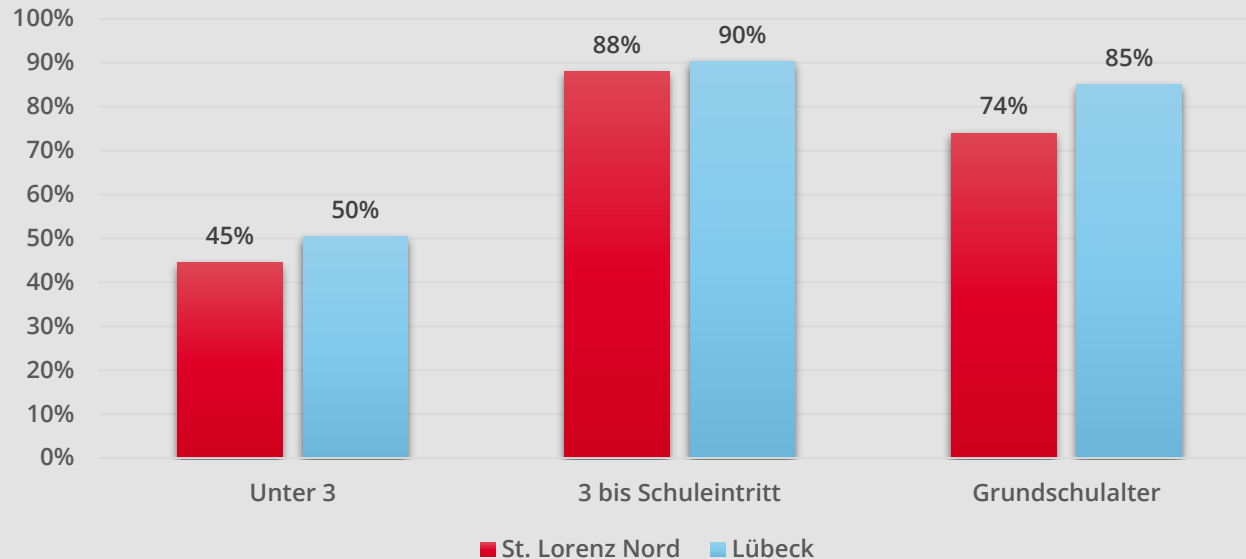


Kindertagesbetreuung

Informationen



Versorgungsquoten Kindertagesförderung





Schule und Sport

Aktuelles





Sportanlagen

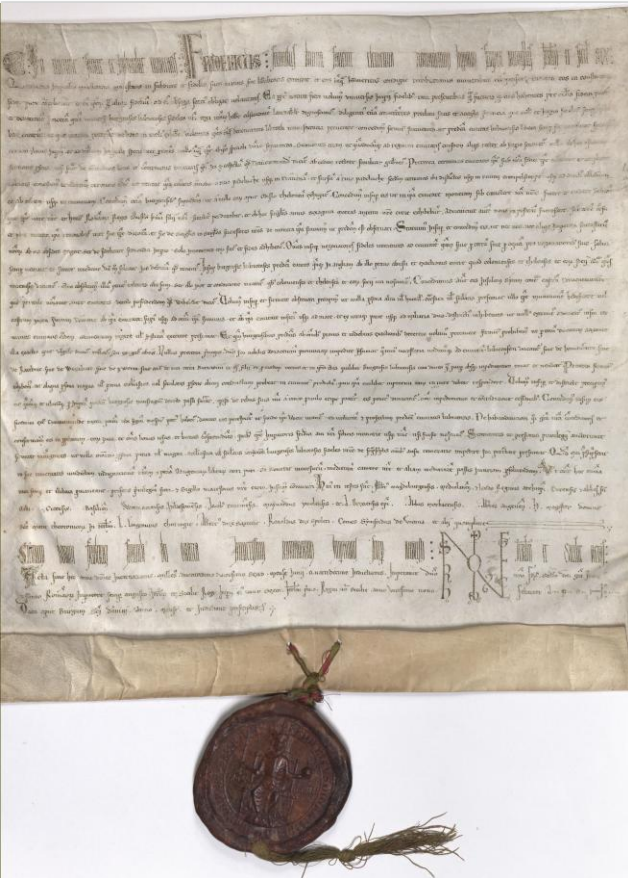
Sportanlage Schönböcken:	• Austausch des Kunstrasenbelages, Erneuerung der Flutlichtanlage sowie Sanierung der gesamten Entwässerungsanlage. • Abschluss des 1. BA soll im Herbst 2026 erfolgen.
Sport- und Bürgerpark Neuhof:	• Die Sportanlage soll in den Jahren 2029 – 2031 zu einem Sport- und Bürgerpark mit vielen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen umgebaut werden. • Die Gesamtkosten werden dabei vom Bund, der Possehl-Stiftung sowie der HL getragen.
Sportplatz Dornestraße:	• Unter Federführung des Bereichs Schule und Sport ist in den Jahren 2020 und 2021 ein neuer Sportentwicklungsplan erstellt worden. Die Bürgerschaft hat den Bürgermeister Anfang 2022 mit der Umsetzung von Starterprojekten aus dem Plan beauftragt. Eines davon ist die Ergänzung des Sportplatzes Dornestraße um Bewegungsmöglichkeiten und Parkoursport. • Für die Umsetzung wurde der Verein Movement Family e.V. gewonnen. Mit Unterstützung der Stadt plant dieser eine Parkour- und eine Calisthenics-Anlage sowie eine Freifläche, die z.B. für Breakdance genutzt werden kann. • Die Anlage soll auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. • Mit der Fertigstellung wird in 2027 gerechnet.



800 Jahre Reichsfreiheitsbrief, 1226 - 2026

Veranstaltungen des Archivs der
Hansestadt Lübeck





Ausstellung

„Ziemlich Privilegiert! Lübeck und die Reichsfreiheit“
im Europäische Hansemuseum, 18.05. – 23.08.2026

➤ Letzte Kuratorenführung am Donnerstag, 20.8., 17 Uhr

Vortragsreihe

u.a. mit dem Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde
„Ziemlich viel Freiheit! Stadt und Städtische Autonomie 1226-2026“

➤ Nächster Vortrag: 20.08.2026, 18 Uhr im Rathaus



Hoodwork Holstentor-Nord

Bereich Jugendarbeit



Konzept und Umsetzung

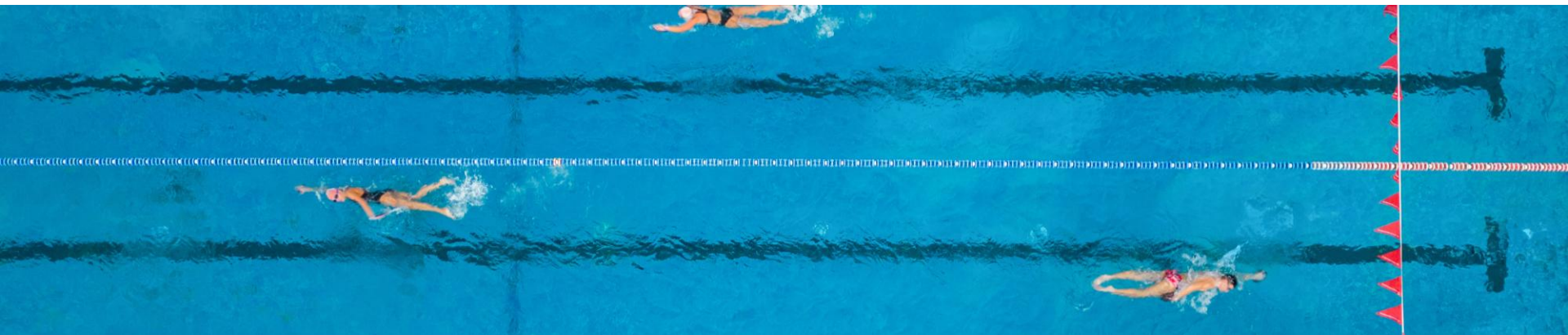


- Zwei pädagogische Fachkräfte (Hoodworker) werden durch fünf ehrenamtliche junge Menschen (Hoodläufer) bei der aufsuchenden Arbeit unterstützt.
- Durch die Diversität, welche die Hoodläufer mitbringen, gelingt es sehr gut Kontakt zu unterschiedlichsten Zielgruppen aufzubauen.
- Jeder Hoodläufer, davon drei weiblich und zwei männlich, im Alter von 20 – 26 Jahren, macht die Jugendleiterausbildung (JuLeiCa).

Bericht und Ausblick



- Am 03. Juli organisierten die Hoodläufer ein Familienfest (Hoodfest) zudem sie die Eltern mit ihren Kindern bei der Umfeldarbeit im Stadtteil einluden.
- Dadurch, dass die Hoodläufer oftmals den Jugendlichen und ihren Eltern bekannt waren, konnten Hemmungen und Schwellenängste gegenüber dem pädagogischen Hilfsangebot sehr schnell abgebaut werden, so dass die Annahme von Hilfen in den unterschiedlichsten Krisensituationen leichter fällt.



Veranstaltungen

Lübecker Schwimmbäder



Hydrohex – digitale Schwimmkurse

Noch freie Kursplätze im Schwimmbad Kücknitz

- Die Kinder lernen Mithilfe ihrer Eltern sowie videogeführter Anleitungen das Schwimmen.
- Die zusätzliche App ermöglicht das Üben für Zuhause.
- Zukünftig ebenfalls im Sportbad buchbar.





Im Lübeck-Takt durch das nördliche St. Lorenz!

Änderungen zum kommenden Fahrplanwechsel am 3. Januar 2027

Senatorin Joanna Hagen



Neue Linie 44 zwischen Hansehalle und Kaufhof



Wichtiges Ziel des 5. RNVP:
Stärkung der **Tangenten** – also
von Buslinien, die nicht durch die
Altstadt verlaufen.

Einführung der **Buslinie 44** ab
Januar 2027 zwischen *An der
Hansehalle, Kaufhof und
UKSH/Stephensonstraße*

Von/bis *An der Hansehalle*
zunächst im 60-Min.-Takt

Karlstraße <> *Kaufhof* dann in 17
Minuten ohne Umstieg – deutlich
schneller und komfortabler als
heute.

Weitere Änderungen ab 3. Januar 2027

Ende der Baumaßnahme in der Beckergrube

- Entfall der Umleitung über *An der Falkenwiese*
Linienführung Richtung *ZOB/Hauptbahnhof* wieder über *Breite Straße* und *Schüsselbuden*
- Betroffen u. a.: Linien 3 und 10 Richtung *Falkenfeld-Vorwerk*,
Linien 11, 21 und 31 Richtung *Ziegelstraße*
- Linie 12 in beiden Richtungen wieder über *Breite Straße*,
Stadttheater und *Untertrave*

Weitere geplante Änderungen

- Umbenennung der Haltestelle *Fackeburger Allee* (Linien 1, 10, 500) in *Bahnhofsbrücke*
- Verdichterfahrten auf der Linie 9 auf der *Fackeburger Allee* neu als eigene Linie 19
- Geringe Anpassung von Abfahrtszeiten auf mehreren Linien



Ausbau Ladestationen in Lübeck

Stadtteil St. Lorenz

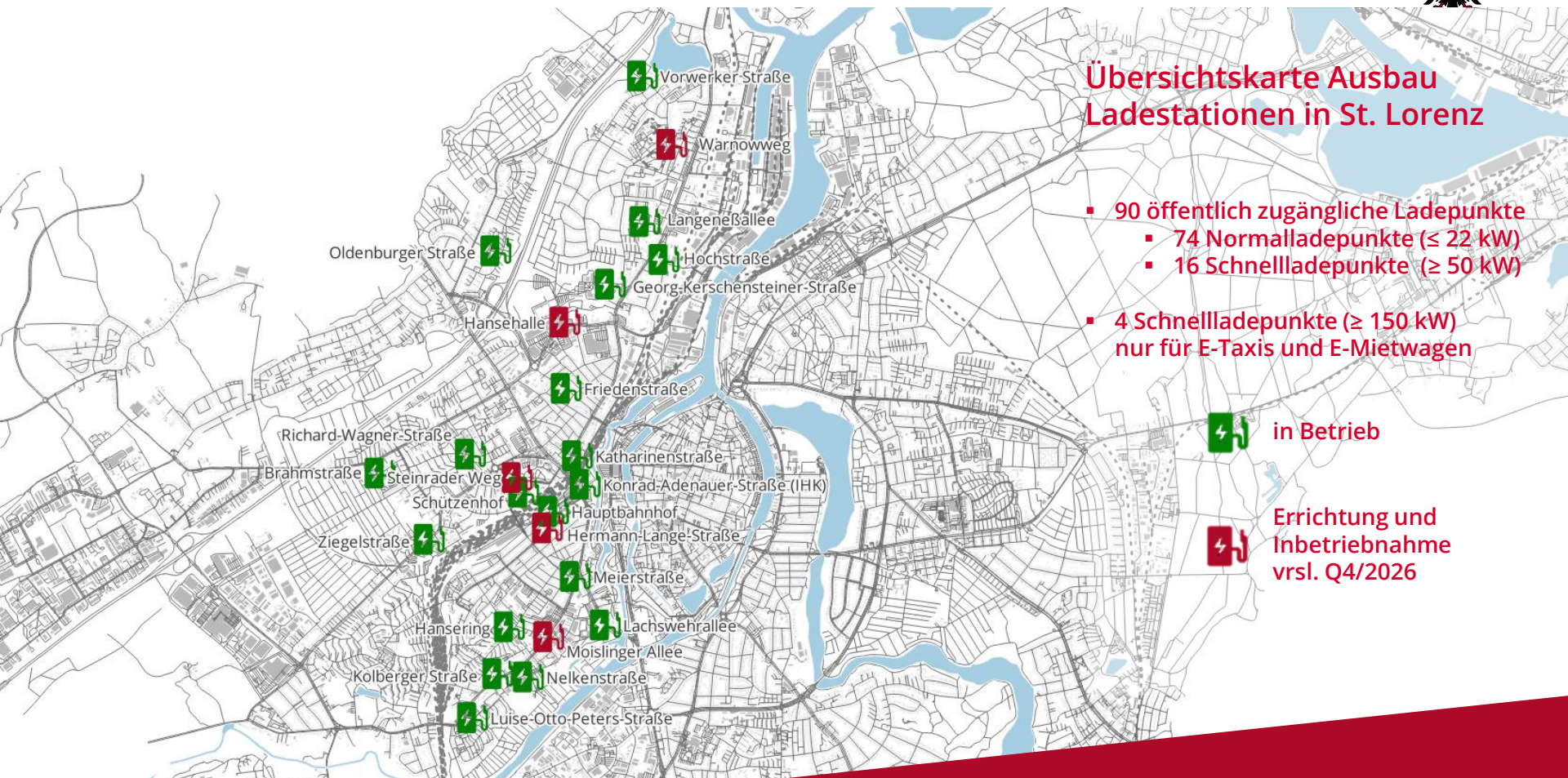


Übersichtskarte Ausbau Ladestationen in St. Lorenz

- 90 öffentlich zugängliche Ladepunkte
 - 74 Normalladepunkte (≤ 22 kW)
 - 16 Schnellladepunkte (≥ 50 kW)
- 4 Schnellladepunkte (≥ 150 kW)
nur für E-Taxis und E-Mietwagen

 in Betrieb

 Errichtung und
Inbetriebnahme
vsrl. Q4/2026



Ausbau Ladestationen in Lübeck

Ladesäulentypen



AC-Ladestation

Technagon P-40 (≤ 22 kW)



DC-Ladestation

Alpitronic HYC 50 (≤ 50 kW)



HPC-Ladestation

Alpitronic 150 (≤ 150 kW)

Beschilderung:

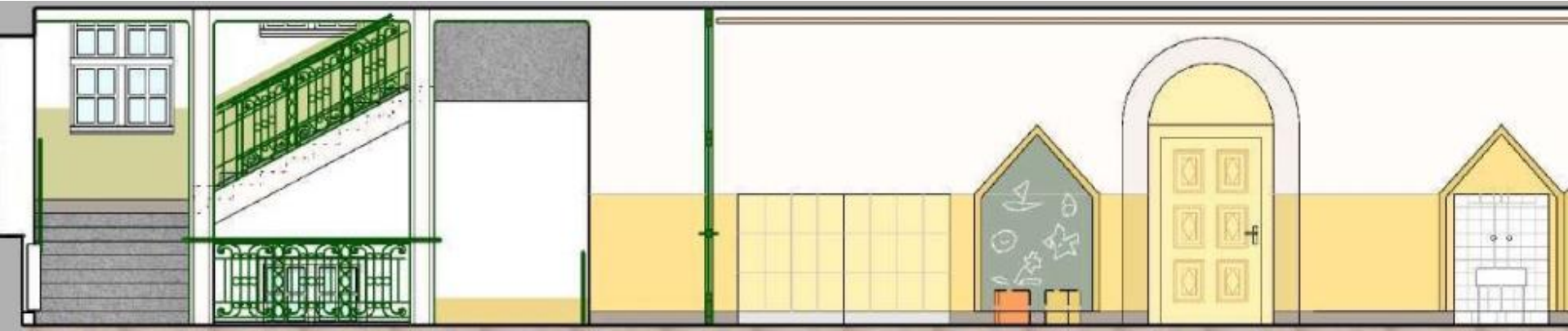
Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs frei

mit Parkscheibe

- AC (≤ 22 kW) 3 Std. 8-20 h
- DC (> 22 kW) 2 Std. 8-20 h

mit Zusatzzeichen „Taxi“

- HPC (> 130 kW)



Elisabeth Haseloff Grundschule

Grundinstandsetzung



Elisabeth Haseloff Grundschule: Grundinstandsetzung



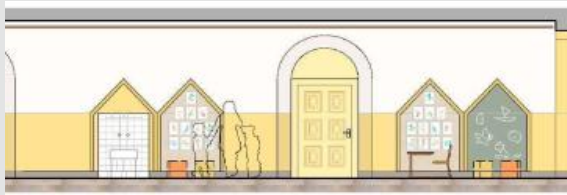
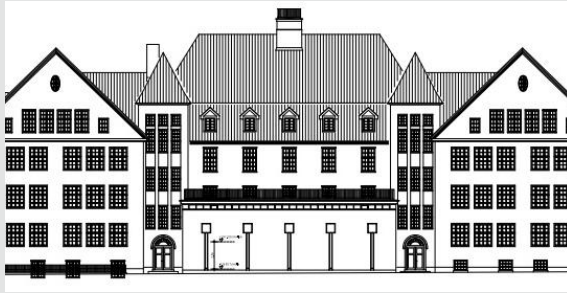
Gebäude

- 1909 erbautes Schulgebäude
- denkmalgeschützt
- 4 Geschosse
- 2-zügige Grundschule mit Ganztagsbereich
- Schulnutzung momentan in Interimsanlage ausgelagert

Umfang Grundinstandsetzung

- Herstellung moderner Lernlandschaften
- barrierefreie Erschließung mit einer Aufzugsanlage
- Mensa mit Küche im Gebäude
- Grundlegende Sanierung der Sporthalle im Gebäude
- Neugestaltung Außenanlagen und Pausenhof
- Umgestaltung Bolzplatz

Elisabeth Haseloff Grundschule: Grundinstandsetzung



Projekttermine

- Projektfreigabe 11/2023
- Baugenehmigung 12/2024
- Schadstoffsanierung 2025
- Baubeginn 11/2026
- Fertigstellung Gebäude 12/2029
- Wiederherstellung Bolzplatz 09/2030

Gesamtkosten

- 19,6 Mio. EUR brutto

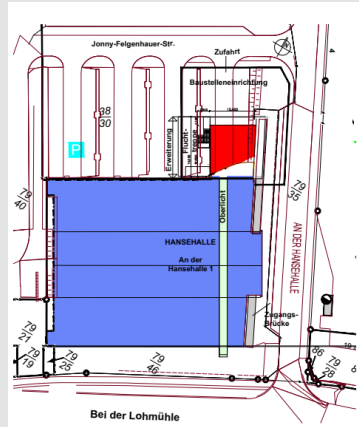


Hansehalle

Ertüchtigung 1. Bundesliga



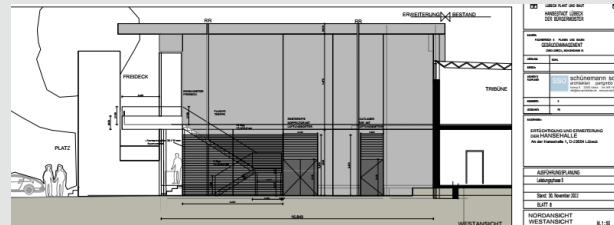
Hansehalle: Ertüchtigung 1. Bundesliga



Lageplan



Ansichten



- Impuls-Programm 2030/Antrag zur Förderung von Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung in S-H
- hier: Anpassung der Hansehalle an Spielbetrieb für die 1. Bundesliga im Handball
- Projektfinanzierung über Fördergelder des Landes SH und der Possehl-Stiftung, Lübecker Haushalt sowie Mittel des VfL Lübeck-Schwartau
- Umsetzung von Auflagen des 1. Ligabetriebs u. a. mit Erweiterungen und Neubauten
- Neben der Vergrößerung des „VIP Bereiches“ werden zudem Lagerflächen, Presserräume, Produktionsräume und kleinere Umbauten im Hallenbereich (z.B. Kamerapodeste und Presseplätze) notwendig.
- Auf dem Anbau wird auch eine neue PV-Anlage errichtet werden.

Hansehalle: Ertüchtigung 1.Bundesliga



- Baubeginn Ende August 2024
- geplante Baufertigstellung August 2026





Urbane Mobilitätsprojekte

St. Lorenz



Radverkehrsschau in St. Lorenz-Nord am 03.06.2025



Quelle: Google Street View

Gemeinsame Initiative von Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Straßenbaulastträger und Radverkehrsbeauftragte zur Optimierung der Radwege vor Ort

Infrastruktur-Updates:

- Rotfärbung Radfurt: Kreuzung Posener Straße/Josephinenstraße (Sommer 2026)
- Markierungserneuerung: Bei der Lohmühle (Sommer 2026)
- Sichtbarkeits-Optimierung: Laufender Grünschnitt an der Fackenburg Allee und der Vorwerker Straße
- Sicherheitsbeschilderung: Zusatzzeichen für Gegenrichtungsverkehr (Friedhofsallee/Memelstraße) und kreuzenden Radverkehr (Arfrader Straße/Friedhofsallee) erfolgreich montiert



Lückenschluss Radweg Triftstraße



- Westseite: notwendige Flächen nicht im öffentl. Eigentum
- Ostseite: Baumreihe mit Wurzeln lassen einen fachgerechten Aufbau nicht zu

Ansatz:

- Sichere Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn
- Ganzheitliche Lösung für die Triftstraße wird gesucht, da auch die anderen Bereiche nicht regelkonform sind
- Ergänzende Verkehrszählungen werden derzeit ausgewertet, Planung erarbeitet
- Lösungen mit den verkehrlich Beteiligten (Polizei, SVB, Fahrradbeauftragten) abgestimmt
- Vorstellung der Lösung im politischen Raum (Projektfreigabe)
- Anmeldung von HH-Mitteln

Lindenplatz – Umgestaltung als Interimslösung



1. Ausgangssituation (Status quo):

- Hohes Unfallaufkommen: Im gesamten Knotenpunktbereich ist eine signifikante Häufung von Verkehrsunfällen unter Beteiligung des Radverkehrs zu verzeichnen.
- Systemwidrige Verkehrsführung: Radfahrende werden mangels sicherer Alternativen auf die Kreisfahrbahn des Autoverkehrs geleitet.

2. Aufgabenstellung (Zielsetzung):

- Entschärfung des Gefahrenpunkts: Nachhaltige Beseitigung der bestehenden Unfallhäufungsstellen zur Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit.
- Infrastrukturelle Anpassung: Bauliche Trennung der Verkehrsströme durch die Anlage separater, parallel zur Kreisfahrbahn geführter Radwege.

Lindenplatz – Umgestaltung als Interimslösung



Aktueller Status der Umsetzung:

- **Beschluss & Finanzierung:** Die formelle Genehmigung sowie die Bereitstellung der Finanzmittel erfolgten durch den Bauausschuss (BA) am 20.04.2026.
- **Erste Ausschreibungsphase:** Die erste Ausschreibung der Bauleistungen verlief ergebnislos, da kein wertbares bzw. wirtschaftliches Angebot eingereicht wurde.
- **Nächste Schritte:** Eine Neuausschreibung der Leistungen ist für den Zeitraum Winter 2026 geplant.
- **Bauzeitfenster:** Die bauliche Umsetzung ist nun für die Sommerferien 2027 vorgesehen.

Parksituation Vorbeckstraße



Situation vor Ort:

- schmale Gehwege mit vielen Zugängen und einigen Zufahrten zu den privaten Grundstücken
- Fahrbahnbreiten von ca. 4,50 m

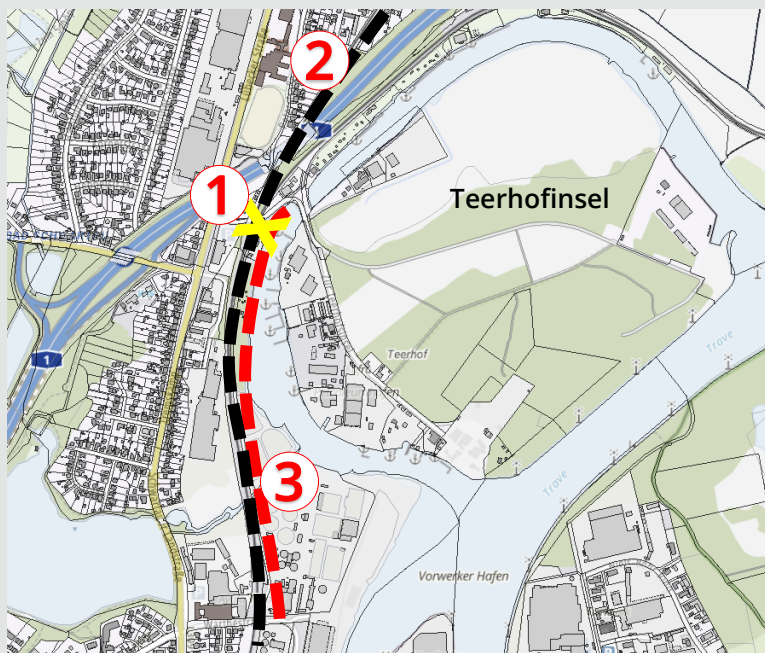
rechtliche Situation:

- Restdurchfahrtsbreite von 3,05 m
- Restgehwegbreiten von min. 1,50 m für Anordnung Verkehrszeichen 315-55 „Parken auf Gehweg“

Bisherige Lösungsvorschläge lassen sich nicht umsetzen, da keine ausreichende Restdurchfahrtsbreite gewährleistet werden kann.

Keine Möglichkeit, legalen Parkraum im Bestand zu schaffen.

Teerhofinsel - Neue Anbindung im Zuge der Hinterlandanbindung der FFBQ (Festen-Fehmarnbelt-Querung)



Aktueller Planungsstand zur Infrastrukturanbindung der Teerhofinsel:

1. Rückbau und Aufhebung des Bahnübergangs zur Teerhofinsel im Zuge des Ausbaus der Festen Fehmarnbeltquerung (FFBQ)
2. Trassenverlauf der neu ausgebauten FFBQ-Gleise im betroffenen Streckenabschnitt
3. Neubau einer bahnparallelen Zufahrtsstraße zur Teerhofinsel, abzweigend von der Warthestraße

Stand des Verfahrens:

Das erforderliche Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Der konkrete Baubeginn ist vom rechtskräftigen Abschluss dieses Verfahrens (Planfeststellungsbeschluss) abhängig

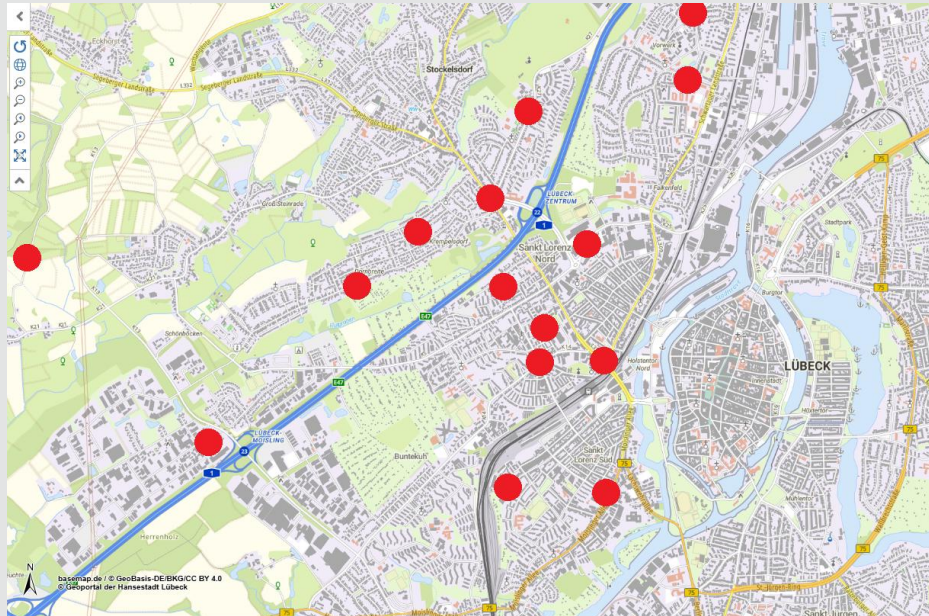


Straßenbaumaßnahmen

St. Lorenz



Fahrbahnsanierungen St. Lorenz



Fahrbahnsanierungen im Jahr 2026:

- Bei der Lohmühle
- Knoten Krempelsdorfer Allee/Friedhofsallee

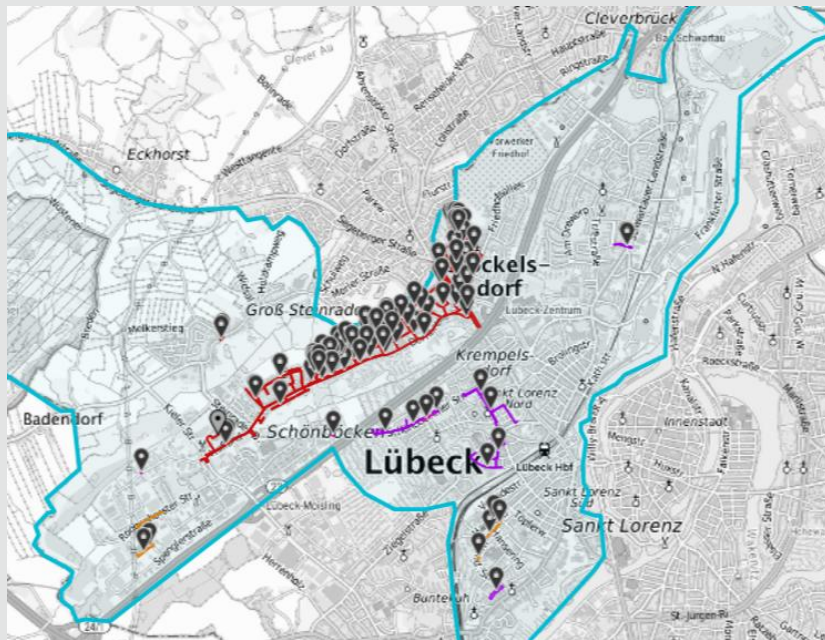
DSK Sanierungen im Jahr 2026:

- Moislinger Allee/Hansestraße/ Märkische Straße
- Fackenburger Allee/Ziegelteller
- Neuengammer Straße/Geestachter Straße
- Am Grenzwall/Tondernstraße/Gürtlerweg
- Triftstraße/Breden

DSK Gewährleistungsarbeiten 2026:

- Vorwerker Straße/Friedhofsallee/Dornbreite
- Wendische Straße

Breitbandausbau St. Lorenz



Breitband 2026:
Rot - Vereinigte Stadtwerke
Violett - Vodafone
Orange - TraveNetz
Magenta - Telekom



Brückenbaumaßnahmen

St. Lorenz



Brücken bauen, Nachbarn verbinden



Als dauerhafter Ersatz für die alten Holzbrücken wurden drei baugleiche, robuste Konstruktionen errichtet. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 850.000 EUR

- BW 103 GWB Mori: Fertigstellung 2023
- BW 131 GWB Dornbreite: Fertigstellung 2024
- BW 180 GWB Morier Hof: Fertigstellung 2026

(BW = Bauwerk, GWB = Gehwegbrücke)



Fahrradfahren in Grünanlagen

Grünanlage an der Beethovenstraße



Grünanlagen in der Beethovenstraße



- Ausschreibung (2024) für den Ausbau der Radverkehrsverbindung war erfolglos
- Kein wirtschaftliches Angebot, auf welches der Zuschlag erteilt werden konnte
- Ausschreibung wird überarbeitet
- Prüfung verschiedener Möglichkeiten zur Wegebefestigung
- Vorstellung in der Politik (Grundsatzentscheidung), Ende 2026
- Anschl. Ausschreibung/Vergabe



Bolzplätze

St. Lorenz

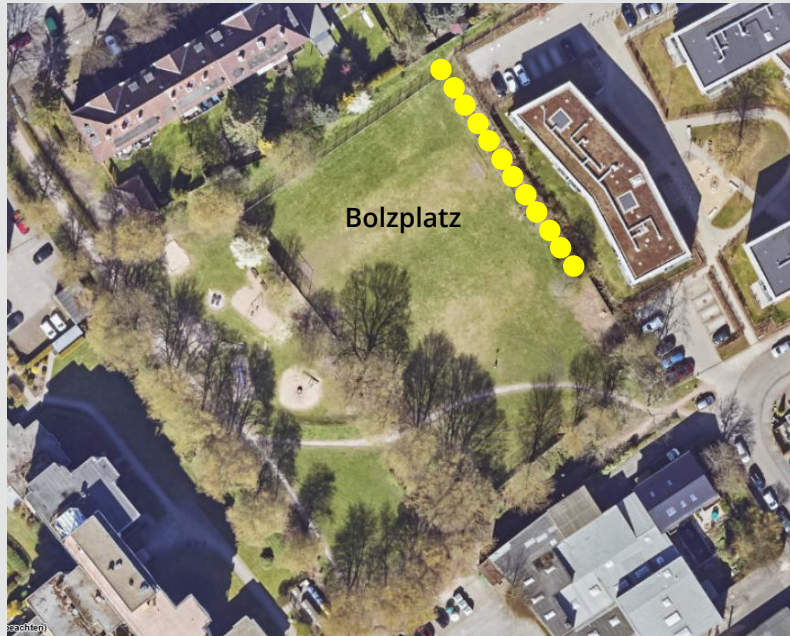


Bolzplatz Peenestieg - Belagserneuerung



1. Maßnahme Bolzplatz:
Vollständige Erneuerung des schadhaften Kunststoffbelags
2. Schadensregulierung:
Behebung der aktuellen Wurzelaufbrüche im Untergrund
3. Prävention:
Einbau einer vertikalen/horizontalen Wurzelschutzfolie zur Sicherung des neuen Belags
4. Zeitraum:
Geplant ist die Umsetzung im 3. und 4. Quartal 2026
5. Kosten:
Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 162.000 EUR
6. Baumbeschneidung/Artenschutz:
Verkleinerung des Streetballfeldes zugunsten des Vitalitätserhalts des vorhandenen Baumbestandes

Bolzplatz Schönböcken - Zaunerhöhung



1. Maßnahme:
Erhöhung des Ballfangzaunes am Bolzplatz Schönböckener Straße
2. Ziel der Maßnahme:
Zum Schutz der angrenzenden Wohnbebauung und zur Vermeidung von Konflikten ist eine vertikale Erweiterung des bestehenden Ballfangzaunes erforderlich
3. Finanzierung:
Die spezifischen Kosten für diese Einzelmaßnahme belaufen sich auf ca. 80.000 EUR
4. Realisierungszeitraum:
Die bauliche Umsetzung ist für das 4. Quartal 2026 terminiert



Spielplätze

St. Lorenz



Fitness- und Erholungsraum Humboldtwiese - Tischtennisplatte



1. Gegenstand der Maßnahme:
Zur Attraktivitätssteigerung der Freizeitanlage Humboldtwiese wird das sportliche Angebot durch das Aufstellen einer stationären Tischtennisplatte erweitert. Die Maßnahme umfasst zudem die erforderliche Pflasterung der Aufstellfläche
2. Umsetzung und Ausbildungsprojekt:
Die bauliche Ausführung erfolgte als praxisnahes Ausbildungsprojekt durch die Auszubildenden der Abteilung Grün und Freiräume
3. Projektdaten:
Gesamtkosten: ca. 5.000 EUR
4. Ausführungszeitraum:
Juni 2026 (bereits abgeschlossen)

Spielplatz Angelnweg – Picknickkombination



Beispielfoto: Quelle Internet

1. Projekt:
Ersatzbeschaffung Sitzgruppen KSP Angelnweg
2. Anlass:
Austausch nach akutem, irreparablen Vandalismus-schaden
3. Umfang:
Abbau der Altanlage, Lieferung und Einbau von 1 neuen Sitzgruppe aus Beton
4. Besonderheit:
Ausstattung der Neumöblierung mit integriertem Graffiti-schutz
5. Beauftragtes Unternehmen:
Fa. Uhlmann
6. Finanzieller Aufwand:
Materialwert von ca. 4.000 EUR (zzgl. Ein- und Abbaukosten)
7. Zeitplan:
Geplante Ausführung im 3./4. Quartal 2026



Die TRAVE. Leben in Lübeck

Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH



Neubau Musikerhöfe (Schönböckener Straße 55) durch die TRAVE / JWS



Neubau von 14 Gebäuden mit 139 Wohnungen, 5 Gewerbeeinheiten, einem Multifunktionsraum sowie einer Parkscheune (Mobilitätskonzept) gemeinsam mit der JWS

60 % geförderte Wohnungen, Fertigstellung (sukzessive) ab Dezember 2026

Investitionsvolumen insgesamt ca. 44 Mio. EUR

Serielle Sanierung von 240 Wohnungen durch die TRAVE



Serielle Sanierung von 240
Wohnungen in mehreren
Bauabschnitten

Schönböckener Straße 80 – 86a
70 % geförderte Wohnungen,
Fertigstellung (sukzessive) ab
Sommer 2026

Schönböckener Straße 70 – 72c
voraussichtl. 70 % geförderte
Wohnungen
Sanierungsbeginn Herbst 2026

Investitionsvolumen insgesamt ca.
54 Mio. EUR

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und nun Ihre Fragen!**

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Persönlich, telefonisch, online

Behördenrufnummer (0451) 115

ist montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar



Onlinedienste

Mehr als 200 Dienstleistungen und Anträge rund um die Uhr

www.luebeck.de/onlinedienste



einfach. online. erledigt.

Die Hansestadt Lübeck bietet bereits heute viele Dienstleistungen digital an. Ihre Verwaltung ist so nur einen Klick entfernt und rund um die Uhr erreichbar:

www.luebeck.de/onlinedienste

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und bis zum nächsten Mal!

Fragenprotokoll unter www.luebeck.de/stadtteilkonferenzen